

Datenschutzhinweise für die Nutzung des Webkonferenzsystems „Jitsi Meet“

Wir möchten Sie als Beschäftigte, Sorgeberechtigte, Schüler*innen und Gäste unseres Schulvereins nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Jitsi Meet“ (Webkonferenzsystem, Open-Source-Softwarepaket) informieren.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung von „Jitsi Meet“ (auch für Unterrichtsveranstaltungen u.ä.) steht, ist der Waldorfschulverein Wendelstein e.V.

Verantwortliche Stelle (gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO)	Waldorfschulverein Wendelstein e.V. In der Gibitzen 49, 90530 Wendelstein Telefon: (09129) 2846-0 E-Mail: info@waldorfschule-wendelstein.de
Datenschutzbeauftragter (gemäß Art. 37 ff DSGVO)	Waldorfschulverein Wendelstein e.V. In der Gibitzen 49, 90530 Wendelstein Telefon: (09129) 2846-0 E-Mail: dsb@waldorfschule-wendelstein.de
Allgemeine Datenschutzerklärung (gemäß Art. 13 ff DSGVO)	Web: https://www.waldorfschule-wendelstein.de/datenschutz

Hinweise:

„Jitsi Meet“ (Webkonferenzsystem) ist ein Open-Source-Softwarepaket zur Unterstützung des Unterrichts und dient der Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft.

„Jitsi Meet“ ist auf Servern eines Providers mit Standort Deutschland gehostet. Für die bloße Teilnahme an einer Veranstaltung ist keine Registrierung (Anlegen eines Accounts) notwendig, die Veranstaltung kann über einen vom Moderator verschickten Link aufgerufen und vollumfänglich über den Webbrowser besucht werden. Alternativ kann die „Jitsi Meet“-App verwendet werden.

Zugriff auf die IT-Basis haben ausschließlich die Systemadministrator*innen des Schulvereins.

Der Zugang zum Webkonferenzsystem „Jitsi Meet“ wird ausschließlich Beschäftigten, Sorgeberechtigten, Schüler*innen und Gästen unseres Schulvereins eröffnet.

Zweck und Umfang der Verarbeitung

Wir nutzen „Jitsi Meet“ zur Unterstützung des Unterrichts, aber auch als Kommunikationsplattform innerhalb der Schulgemeinschaft. „Jitsi Meet“ bietet vielfältige Möglichkeiten, insbesondere Videokonferenzen, die auch für Gremien innerhalb der Schulgemeinschaft genutzt werden können.

Bei der Nutzung von „Jitsi“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Wenn Sie an einem „Jitsi“-Meeting teilnehmen, werden Sie zu Beginn des Meetings nach Ihrem Namen gefragt. Dieser Name wird für die Dauer Ihrer Teilnahme an dem jeweiligen Online-Meeting verarbeitet und anschließend

gelöscht.

Auch etwaige Audio-, Video- oder Chatinhalte werden nur während des jeweiligen Online-Meetings verarbeitet.

Zum technischen Betrieb werden nachfolgende Daten verarbeitet:

- **IP-Adresse:** Um das Online-Meeting durchführen zu können, wird zwingend die von Ihrem Endgerät verwendete IP-Adresse verarbeitet.
- **Name des Meetings und ggf. Passwort:** Bei Einrichtung eines Online-Meetings wird ein Name für das Online-Meeting vom Veranstalter gewählt. Zusätzlich kann ein Passwort für die Teilnahme am Online-Meeting vorgesehen werden. Diese Daten werden nur bis zur Beendigung des jeweiligen Online-Meetings verarbeitet und anschließend gelöscht. Beachten Sie bitte, dass aber der Name von „Online-Meetings“ sowie Datum, Uhrzeit und Dauer des „Online-Meeting“ in Ihrem Browser lokal gespeichert werden können. Wenn Sie die Daten nicht weiter sehen wollen, sollten Sie Ihren Browser-Cache löschen.
- **Video- und Audio-Übertragung bzw.-Aufzeichnung:** Es erfolgen keine Aufzeichnungen

Rechtliche Grundlagen der Datenverarbeitung

- Bei der Nutzung von „Jitsi Meet“ im Rahmen der pädagogischen Arbeit, insbesondere für Unterrichtszwecke, erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Schüler*innen zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben als staatlich anerkannte Ersatzschule, insbesondere des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule gemäß Art. 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG).
- Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten (Lehrkräfte und weitere Mitarbeitende) des Waldorfschulvereins Wendelstein e.V. verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.
- Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Nutzung von „Jitsi Meet“ im Rahmen von Arbeitsverhältnissen zur dienstlichen Aufgabenerfüllung (Arbeitsverträge mit Beschäftigten) und von Schulverträgen mit Sorgeberechtigten oder volljährigen Schüler*innen (vertraglich vereinbarte schulbezogene, insbesondere pädagogische Aufgaben) sowie weiteren Vertragsbeziehungen mit Dritten durchgeführt werden.
- Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Dabei werden insbesondere personenbezogene Daten der Sorgeberechtigten und ihrer Kinder erhoben und weiter verarbeitet, die zur Erfüllung des Kindertagesstätten-Vertrages oder Schulvertrages, im Rahmen der Aufgabenerfüllung als Kindertagesstätte oder Schule und der vertraglichen Pflichten gegenüber den Sorgeberechtigten erforderlich sind.
- Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unsere Einrichtung unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage.
- Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unserer Schule oder eines Dritten erforderlich und überwiegen Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Soweit die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe erfolgt, die im öffentlichen Interesse liegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO als Rechtsgrundlage. Wir verarbeiten personenbezogene

Daten der Schüler und Erziehungsberechtigten im Rahmen der pädagogischen Arbeit sowie zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben als anerkannte Ersatzschule in freier Trägerschaft (siehe BayEUG, BaySchO, LDO).

- Für weitere Angaben bitten wir Sie um Ihre freiwillige Auskunft. Diese Angaben sind in den Formularen mit einem Sternchen und dem Vermerk "freiwillige Angabe" gekennzeichnet.

Empfänger und Weitergabe von personenbezogenen Daten

Die in „Jitsi Meet“ gespeicherten Daten dienen ausschließlich der Durchführung der jeweiligen Veranstaltung und werden nicht an andere Personen oder Stellen weitergegeben, veröffentlicht oder für andere als die vorgesehenen Zwecke verwendet, auch nicht in anonymisierter Form.

Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt grundsätzlich nicht. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Teilnehmende an „Online-Meeting“ in einem Drittland aufhalten.

Die Daten sind während des Transports über das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

Weitere Empfänger: Der externe Dienstleister und Provider von „Jitsi Meet“ erhält Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrages gemäß Art. 28 Abs. 3 DSGVO vorgesehen ist.

Dauer der Speicherung

Metadaten (IP-Adresse und Browserkennung), die während der Nutzung der Webkonferenz anfallen, werden lediglich zur Sicherstellung des technischen Betriebs, zur Störungsbehebung und Fehleranalyse gespeichert und nach 7 Tagen automatisch gelöscht.

Ihre Rechte als betroffene Person

1. Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden.
2. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.
3. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung gemäß Art. 16 DSGVO oder auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.
4. Schließlich haben Sie ein Widerspruchsrecht gemäß § 21 DSGVO gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Erfolgt der Widerspruch im Rahmen eines Vertragsverhältnisses, kann dies zur Folge haben, dass eine Vertragsdurchführung nicht mehr möglich ist.
5. Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutz-rechtlichen Vorgaben.
6. Sie haben schließlich ein **Beschwerderecht** (Art. 77 DSGVO) und können sich hierzu an eine Aufsichtsbehörde wenden, zum Beispiel beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: 31.01.2021